



Montage- und Bedienungsanleitung

AFO 07 – Automatischer sechseckiger Trinkbrunnen zur freien Aufstellung 1205031800 und 1205031810

Technische Grunddaten

Wasserlaufzeit:	1 s ÷ 45 min (Schritt 1 s) – eingestellt auf 10 s
Pausenzeit:	0 s, 5 s – 45 min (Schritt 1 s) – eingestellt auf 0 s
Versorgungsspannung:	12 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	18 VA
Wasserdruck:	0,1 – 0,6 MPa
Produktwebseite:	AFO 07

Beschreibung des Trinkbrunnens

- Der Trinkbrunnen ist mit drei voneinander unabhängigen Systemen ausgestattet – Wasserabgabe zur oberen Düse zum direkten Trinken, Befüllen von Bechern (Flaschen) und Wasserabgabe für Hunde. Nach dem Drücken der Taste beginnt Wasser aus der Düse zu fließen und läuft für die eingestellte Zeit.
Nach Ablauf der Wasserlaufzeit kann das Wasser durch erneutes Drücken der Taste wieder gestartet werden. Nach der zweiten Wasserabgabe kann eine Verzögerungszeit eingestellt werden. Wird die Taste während der Verzögerungszeit gedrückt, geschieht nichts und es fließt kein Wasser. Die Verzögerungszeit kann von 0 bis 45 Minuten eingestellt werden. Ist die Verzögerungszeit auf 0 eingestellt, kann das Wasser jederzeit durch Drücken der Taste gestartet werden.

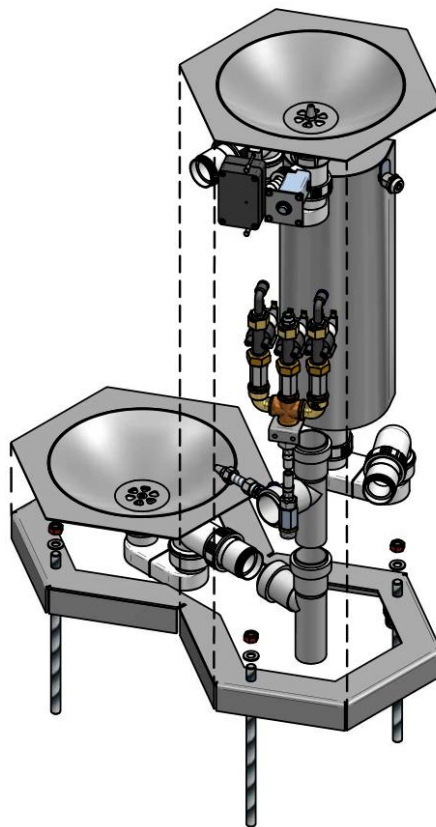
Montage

Bauseitige Vorbereitung für die Montage

- Eine Betonplatte ist vorbereitet, die die Montage der Gewindestangen mit chemischem Mörtel ermöglicht.
- Die Wasserleitung ist ausgeführt und endet mit einem 1/2"-Innengewinde. Der Wasseranschluss muss sich im Bereich des hohen Teils des Trinkbrunnens befinden, mindestens 50 mm vom Rand entfernt. Die Länge des Anschlussrohres muss 0–100 mm über dem Bodenniveau liegen. In der Wasserzufuhr muss ein Filter zur Entfernung mechanischer Verunreinigungen aus dem Wasser eingebaut sein.
- Der Abfluss ist vorbereitet und endet mit einem Rohrstutzen Ø 40 mm auf Bodenniveau, ungefähr in der Mitte des hohen Teils des Trinkbrunnens.
- Ein Versorgungskabel 12 V, 50 Hz von der ZAC-Stromversorgung ist vorbereitet.

Montage

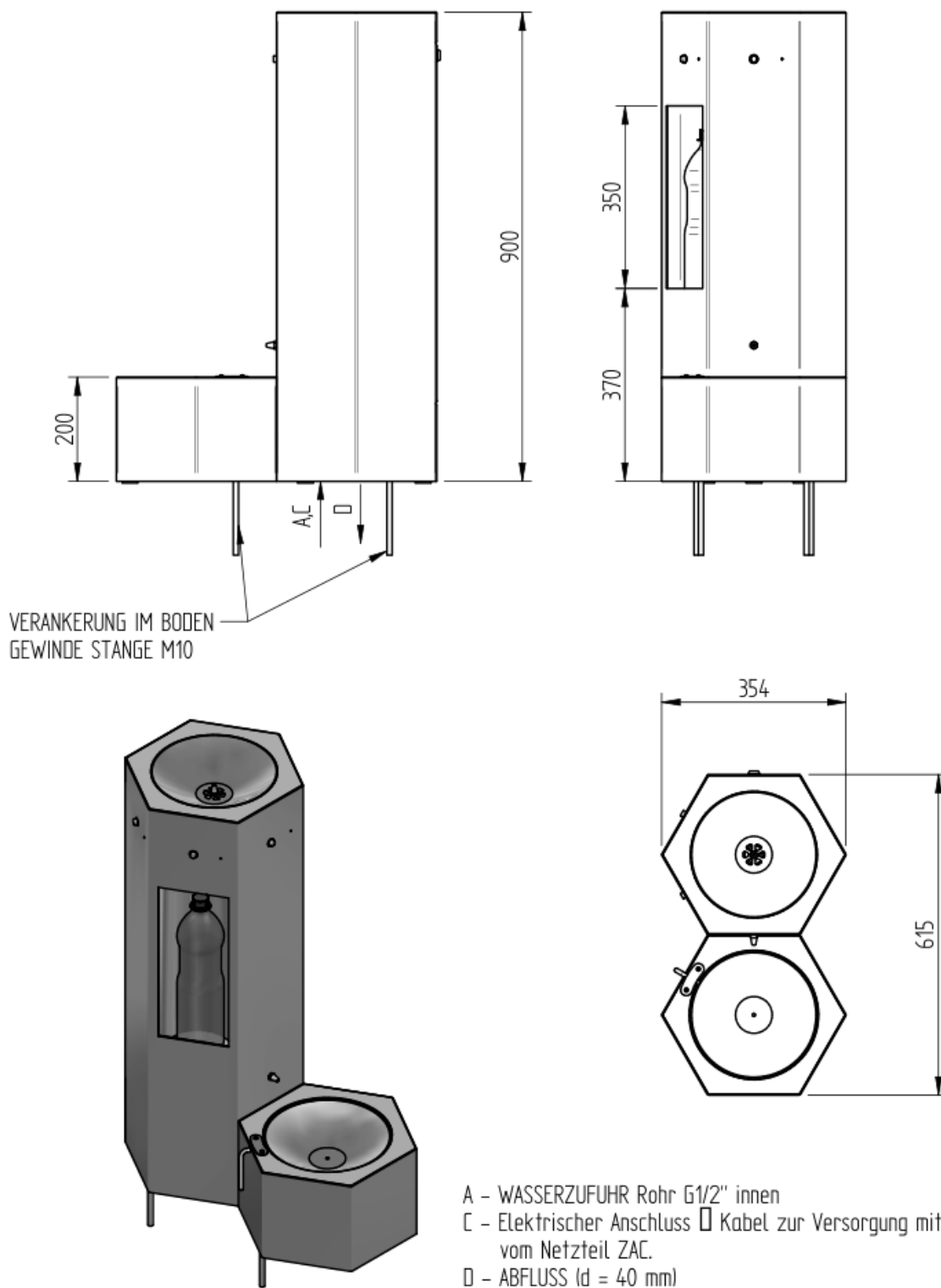
1. Den Ablauf aus dem Inneren des Hundetrinkbeckens demontieren (die Schraube in der Mitte der Schale lösen und die gesamte Ablaufbaugruppe herausziehen).
2. Vier Befestigungspunkte markieren, Löcher in die Fundamentplatte bohren und die Gewindestangen darin mit chemischem Mörtel einkleben. Das freie Ende der Gewindestange muss mindestens 65 mm über dem Bodenniveau liegen.
3. Die Stellfüße so einstellen, dass der Trinkbrunnen senkrecht steht.
4. Den Trinkbrunnen auf die Gewindestangen aufsetzen und mit den beiliegenden Muttern und Unterlegscheiben festziehen.
5. Den Siphon wieder in die Hundeschale einsetzen und die Abläufe an die Kanalisation anschließen.
6. Den Wasseranschluss mit einem flexiblen Schlauch anschließen.
7. Die Versorgungsspannung 12 V, 50 Hz von der ZAC-Stromversorgung anschließen.
8. Mit den Kugelhähnen den Wasserdurchfluss der einzelnen Düsen einstellen.
9. Die Tür schließen.
10. Wenn die vom Hersteller eingestellte Wasserlaufzeit nicht geeignet ist, kann sie geändert werden.





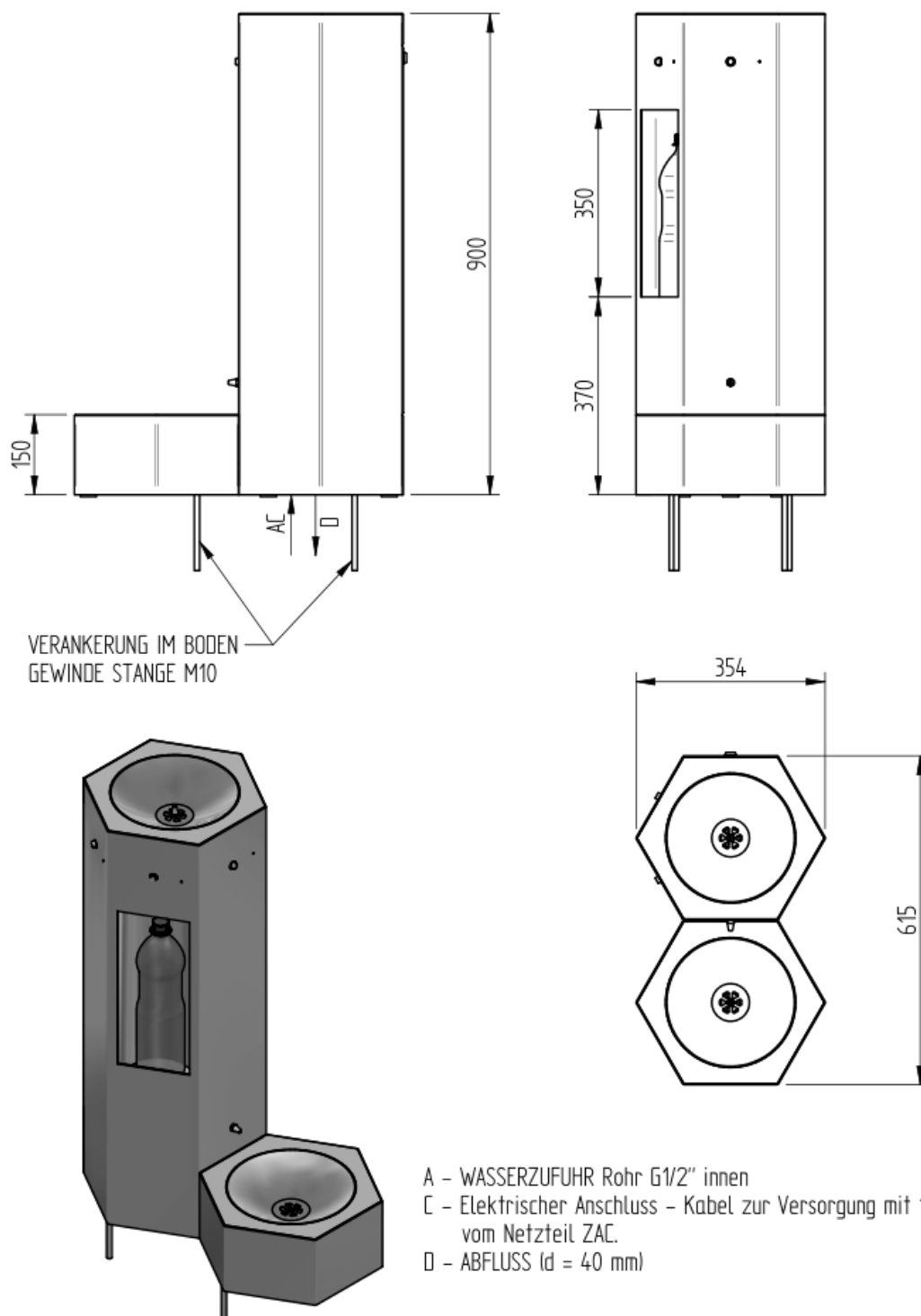
Schema

1205031800 AFO 07 sechseckiger 3-in-1-Trinkbrunnen zur freien Aufstellung, 12 V, mit Klappschale





1205031810 AFO 07 sechseckiger 3-in-1-Trinkbrunnen zur freien Aufstellung, 12 V, mit fester Schale





Einstellung

- Der Übergang vom Betriebsmodus in den Einstellmodus erfolgt durch Anlegen des Magneten schräg unter der Kontroll-LED (ca. 30 mm darunter und 15 mm links). Jede Steuerelektronik muss separat eingestellt werden – siehe den separaten Teil der Anleitung – Einstellung der PRSK-Stuerelektronik. Einstellung der PRSK-Stuerelektronik
- die Einstellung ist nur innerhalb von 20 Minuten nach Einschalten der Stromversorgung möglich
- den Magneten an den Magnetfeldsensor anlegen (das Vorhandensein des Magneten wird durch eine rot blinkende LED signalisiert)
- nach 2 [s] wechselt die Steuerelektronik in den Einstellmodus (LED leuchtet rot)

Die Steuerelektronik ist nun bereit zur Einstellung der Wasserlaufzeit.

- nach dem 1. Drücken der Taste wird die Einstellung der Wasserlaufzeit gestartet (LED blinkt rot)
- nach dem 2. Drücken der Taste wird die Einstellung beendet
- die Zeit zwischen dem 1. und dem 2. Drücken wird als Wasserlaufzeit gespeichert

Die Pausenzeit wird durch 5 s Inaktivität nach dem Anlegen des Magneten und dauerhaftem Aufleuchten der roten LED eingestellt

- In diesem Moment startet die Pauseneinstellung (LED blinkt abwechselnd rot/grün);
- Die Pauseneinstellung wird durch einmaliges Drücken der Taste beendet;
- Die Zeit zwischen dem Blinken der LED (abwechselnd rot/grün) und dem Drücken der Taste wird als Pausenzeit gespeichert;
- Die Steuerelektronik wechselt in den Ausgangszustand (LED leuchtet grün);

Einstellung der Standardwerte

- 1) Die Steuerelektronik von der Stromversorgung trennen;
- 2) Den Einstellmagneten anlegen;
- 3) Bei angelegtem Magneten die Steuerelektronik an die Stromversorgung anschließen;
- 4) Den Magneten angelegt lassen, bis die LED orange blinkt;
- 5) Den Einstellmagneten entfernen;
- 6) In diesem Moment wurden die Standardwerte eingestellt; die Steuerelektronik wechselt in den Ausgangszustand (LED leuchtet grün);

Standardwerte:		Einstellbare Parameter der universellen Steuerelektronik:	
Wasserlaufzeit:	5s	Wasserlaufzeit:	1[s] – 45 [min]
Pausenzeit:	5s	Pausenzeit:	5[s] – 45 [min]

* Wird eine Pause von weniger als 5 [s] eingestellt, wird sie auf 0 [s] gesetzt.

Hinweis

- Der Trinkbrunnen darf nur an eine ZAC-Stromversorgung angeschlossen werden. Andernfalls übernimmt der Hersteller keine Gewähr für die zuverlässige Funktion und keine Verantwortung für eventuelle Schäden, die durch den Anschluss an eine andere Stromversorgung entstehen.
- Der elektrische Anschluss darf nur von einer Person mit entsprechender Qualifikation und fachlicher Befähigung durchgeführt werden.

- Vor der Inbetriebnahme muss eine Erstprüfung der elektrischen Anlage gemäß den geltenden Normen durchgeführt werden.
- Während des Betriebs ist der Betreiber verpflichtet, regelmäßige Prüfungen der elektrischen Anlage durchzuführen.

Gelieferte Teile

Glasperlengestralhte Verkleidung	1 ks	Eingangs-Kugelhahn	1 ks
Auslaufdüse	3 ks	Ablaufsiphon mit flexiblem Schlauch	3 ks
Box mit Steuerelektronik und Sensor	3 ks	Anschlussschlauch	1 ks
Magnetventil	3 ks	Gewindestange, Unterlegscheibe, Mutter	4 ks

Nicht gewährleistungspflichtige Störungen und deren Behebung

Störung	Wahrscheinliche Ursache	Behebung
Nach dem Einschalten leuchtet die Kontrollleuchte nicht auf	Stromversorgung nicht angeschlossen Anschluss an 230 V	Stromversorgung anschließen Irreparabel zerstört
Es fließt zu wenig Wasser	Verstopfter Filter	Reinigen
Nach dem ersten Drücken der Taste fließt Wasser dauerhaft – die Kontrollleuchte wechselt korrekt die Farben	An Gleichstromquelle angeschlossen	An die richtige Stromversorgung anschließen
Wasser fließt nicht – nach dem Drücken der Taste ändert die Kontrollleuchte ihre Farbe nicht	Prüfen, ob der Sensor im Geber nicht gelöst ist	Nachziehen – gegebenenfalls Steuerelektronik mit Sensor austauschen
Wasser fließt ständig – die Steuerelektronik arbeitet korrekt	Verunreinigung im Magnetventil	Ventil reinigen
Die Steuerelektronik funktioniert korrekt, Wasser fließt nicht	An Schaltnetzteil angeschlossen – die Ventile funktionieren bei höherer Frequenz nicht	An die richtige Stromversorgung anschließen

Hinweis

Bei Aufstellung des Trinkbrunnens im Außenbereich muss vor der Winterperiode das Wasser aus dem Trinkbrunnen abgelassen werden (es darf auch im Ventil kein Wasser verbleiben – mit Druckluft ausblasen), oder der gesamte Trinkbrunnen ist zu demontieren und in einem frostfreien Raum zu lagern. Bei Gefrieren des Wassers im Druckventil wird dieses irreparabel beschädigt.

Reinigung und Wartung

- Das Gerät ist aus Edelstahl der Güte nach ČSN 17 240 (AISI 304) gefertigt und darf daher nicht in chemisch aggressiver Umgebung betrieben werden.
- **!! Für die Reinigung dürfen keine chlorhaltigen Mittel verwendet werden !!**
- Empfohlene Produkte der Firma WÜRTH:
 - Metallaufbereitungsmittel – Best.-Nr. #893 121 1
 - Pflegespray für Edelstahl – Best.-Nr. #0893 121 K.
- Andere als die hier angegebenen Reinigungs- und Montageverfahren sind nicht zulässig.



Reinigung des Ventils

- Die drei Schrauben, die die Spule halten, herausdrehen. Die Spule abnehmen und die Kunststoffabdeckung des Kerns vorsichtig entfernen (auf den Verlust der Feder achten). Die Membran herausnehmen und den Bereich darunter reinigen. Die Durchgängigkeit der beiden Öffnungen in der Kunststoffmitte der Membran prüfen und das Ventil wieder zusammenbauen. Beim Wiedereinbau des Ventils ist die Wasserflussrichtung einzuhalten – sie ist durch einen Pfeil am Ventil gekennzeichnet.